

Malen für guten Zweck

BENEFIZ / Der Künstler Josef Zinsberger widmete dieses Jahr das von seinen Gästen gemalte Bild einem Projekt der Kiwanis.

VON BERNHARD PREINER

LANGENZERSDORF / Wieder einmal widmete der Langenzersdorfer Künstler Josef Zinsberger, wie schon in den letzten Jahren, den „Tag des offenen Ateliers“ einem guten Zweck. Neben der Besichtigung seiner Werke und jener seines Gast-Ausstellers Raimund Thonhauser (Acrylmalei) in seiner Galerie „fine-art31“ stellte er auch eine Leinwand zur Verfügung, die er in Felder unterteilte und jedes Feld an einen Sponsor verkaufte. Die Gäste, vor allem aber Kinder, durften dann die Felder ausmalen. Zinsberger: „Das Gemeinschaftsbild und eine verschweißte Dose mit Spenden werden demnächst an den Verein Kiwanis übergeben, die ihrerseits wieder das Bild vermarkten und den Erlös einem sozialen Zweck widmen.“

Auch Bürgermeister Andreas Arbesser sowie Kulturreferentin

Ingeborg Treitl sponsorten mit je einem Feld, das sie auch selbst bemalten, die Aktion. Zinsberger dankte aber auch den anderen

Spendern wie Uniqa, Raika, Sparkasse, Vitalraum LE und der Marienapotheke, die gleich sieben Felder zu je 15 Euro kaufte.

Werner Scheidl und Walter Lichtenegger von den Kiwanis Langenzersdorf besuchten das Atelier „fine-art31“ und bedankten sich bei Josef Zinsberger, hier mit Aquarellmaler Raimund Thonhauser, für die Aktion „Gemeinschaftsbild“. „Wem wir den Erlös widmen werden, darüber werden wir noch beraten. Es wird uns sicher etwas dazu einfallen“, versprach Scheidl. FOTO: PREINER

